

Abänderungsantrag

der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten zum Bericht des Ausschusses für Finanzen betreffend den Voranschlag des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2013 einschließlich Dienstpostenplan, Beilage 761/2012, zur Budgetgruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, betreffend Gemeindestraßen

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Der in der Voranschlagsstelle 1/612105/7355, Investitionsbeiträge an Gemeinden, im Teilabschnitt 1/61210, Straßen, Neu- und Umbau,

veranschlagte Betrag von	8.875.400,-- Euro
wird um den Betrag von	1.500.000,-- Euro
auf den Betrag von	10.375.400,-- Euro

erhöht.

Um den gleichen Betrag werden die im Art. III/5 bereitgestellten Mittel gekürzt.

Begründung

Immer mehr Gemeindestraßen sind in einem desolaten Zustand. Gleichzeitig können viele Gemeinden aufgrund ihrer schlechten finanziellen Situation den bestehenden Sanierungsbedarf nicht bewältigen.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist eine fortgeführte Kürzung der budgetierten Mittel für Investitionsbeiträge an die Gemeinden der falsche Ansatz. Stattdessen sollen die im Voranschlag 2013 für Neu- und Umbau von Gemeindestraßen veranschlagten Finanzmittel durch die Bereitstellung von 1,5 Millionen Euro auf das Niveau des Rechnungsabschlusses 2011 angehoben werden, damit eine spürbare und nachhaltige Verbesserung der Straßeninfrastruktur in den heimischen Gemeinden erfolgen kann.

Linz, am 3. Dezember 2012

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Cramer, Klinger, Schießl, Povysil, Nerat, Wall, Lackner, Mahr